

I'll never let go

Von abgemeldet

Kapitel 2:

Die Woche war wie im Flug vergangen. Immer wieder hatte Risa versucht Ai anzurufen um zu fragen ob sie sich vorher treffen könnten, doch wie üblich ging nur ihr Anrufbeantworter an.

Als sie auf ihre gepackten Sachen starrte, wurde ihr bewusst, wie lächerlich das alles war. Was ist mit der alten Risa passiert? Das Mädchen das immer von breit gelächelt hatte und für jede Aufgabe bereit war? Sie ist in den vergangenen Jahren langsam verblasst. Nein, sie ist nicht verschwunden. Die vielen Fragen von Was wäre geschehen wenn überdeckten diese zur Zeit und sie musste sich nur wieder daraus befreien.

Mit diesen Gedanken griff sie nach ihrer Tasche und machte sich auf dem Weg zum Flughafen.

xxx

"Risa! Riiiiisa!", schrie ihr eine Stimme entgegen und lenkte ihre Aufmerksamkeit von der Security im Flughafen zu einer aufgeregten Sayumi. "Du hast es geschafft!", bemerkte sie und ein breites Grinsen erschien in ihrem Gesicht.

"Ich würde euch nie den ganzen Spaß alleine überlassen", neckte Risa sie und lächelte.

Schmollend sah Sayumi sie an. "Ich habe dich lange nicht mehr gesehen. Wir waren so beschäftigt mit Konzerten ..."

"Ach, komm schon, ich weiß, dass du Konzerte liebst", antwortete Risa und legte ihren freien Arm um sie, um sie in eine leichte Umarmung zu lenken.

Sie nickte an ihrer Schulter. "Ja, aber nicht die Proben."

Risa konnte sie gut verstehen. Die Proben konnten nach einiger Zeit wirklich zermürend werden. Diese Gedanken zur Seite schiebend überflog sie mit ihren Augen die Lobby um nach den anderen Mädchen Ausschau zu halten.

Eri und Reina standen nah nebeneinander und lachten zusammen mit JunJun und LinLin. Aika hatte sich von der kleinen Gruppe getrennt und ging auf Sayumi und Risa

zu. Sie winkte ihnen zu und ihr übliches breites Lächeln machte sich auf ihrem Gesicht breit. Auch Risa fing an zu lächeln und erwiderte die Umarmung.

"Wie ich sehe hat Sayu dich gefunden. Eigentlich hat sie die gesamte Lobby darauf hingewiesen dass du hier bist, so wie sie geschrien hat ...", bemerkte sie.

Sayumi sah sie funkelnd an doch Aika grinste bereits. Risa lächelte erleichtert. Sie hatte bis jetzt nicht realisiert wie sehr sie sie alle vermisst hatte. Auch nach zwei Jahren war es immer noch seltsam sie nicht die ganze Zeit um sich zu haben.

Reina schaute zu Risa herüber als diese sich noch einmal zu der kleinen Gruppe drehte. Sie lächelte und winkte bevor sie sich wieder zu Eri drehte. Dann sah Eri zu Risa, grinste breit und machte JunJun und LinLin klar dass sie näher zusammen rücken sollten. Die vier flüsterten aufgeregt miteinander bevor sie alle in Risa's Richtung sahen und damit kämpften eine neutrale Miene aufrecht zu erhalten.

Was zum Teufel hatten sie vor? Risa hob eine Augenbraue und erntete von allen vieren ein Grinsen.

"Ai-chan!", schrie Eri plötzlich und alle Köpfe drehten sich zur Glastür.

Da war sie und kämpfte mit ihrer Tasche. Risa konnte sie nur anstarren während die anderen Mädchen auf sie zuliefen. Offenbar hatten auch sie sie eine lange Zeit nicht mehr gesehen.

Ai sah die Mädchen an und gab ein peinlich berührtes Lachen von sich als sie alle versuchten sie auf einmal zu umarmen.

"Ai-chan! Wir haben uns lange nicht gesehen! Wirklich unverzeihlich!", stellte Eri fest und versuchte sie böse anzuschauen was ihr aber überhaupt nicht gelingen wollte.

Errötend konnte sich Ai nur leise für ihre lange Abwesenheit entschuldigen während die anderen ihr mit ihrem Gepäck halfen. Noch immer stand Risa abseits und beobachtete sie. Jetzt da sie wirklich hier war, wusste sie nicht, was sie sagen sollte.

"Hey, wirklich lange nicht gesehen." Zu lahm.

"Ich habe auf dich gewartet ..." Zu Klischeehaft und melodramatisch - und irgendwie belästigend. Verdammt.

Nervös ausatmend drückte sie ihre Schultern zurück. Ai war immer noch Ai. Ihre beste Freundin, auch wenn sie sich lange nicht gesehen hatten. Als die anderen Mädchen sich wieder zurückgezogen hatten, ging Risa auf sie zu.

Ai's Lächeln zuckte kurz als sie bemerkte dass Risa auf sie zuschritt, doch sie hatte sich schnell wieder im Griff. Ein Answall von Gefühlen flackerte in ihren dunklen Augen. Die Augen, die Risa immer fesselnd gefunden hatte.

"Ai-chan", bemerkte Risa, unsicher wie sie sie begrüßen sollte.

"Risa-chan, wie geht es dir?", fragte sie mit einem leichten Lächeln um den Lippen.

"Mir geht es gut, doch was ist mit dir? Du scheinst immer so beschäftigt zu sein."

Sie runzelte die Stirn und brach den Augenkontakt ab. "Ich bin beschäftigt. Singles einsingen, Konzerte geben und verschiedene Musicals. Ich bin froh wenn ich mal etwas Zeit für mich habe."

Risa zuckte mental zusammen. Hier stand sie und war bestürzt über sie, auch wenn es nicht wirklich ihre Schuld war. Das Entertainment Business war sehr anspruchsvoll, besonders für Jemanden wie Ai.

Sie standen sich gegenüber und sahen sich an. Risa wollte sie umarmen. Sie wollte sie wissen lassen dass alles okay wäre, dass sie stolz auf sie war für all die Arbeit die sie machte, doch sie konnte es nicht. Es gab eine große Unbeholfenheit zwischen ihnen die sich durch die Abwesenheit vergrößert hatte.

Bevor mehr Worte getauscht werden konnten wurde ihr Flug durchgegeben und sie wurden darauf hingewiesen dass sie nun an Bord gehen könnten.

"Wir sprechen im Flugzeug miteinander!?", bot Risa an und hoffte die Dinge zwischen ihnen beruhigen zu können bevor sie Hawaii erreichten.

"Ich würde mich freuen", antwortete Ai mit einem Lächeln, welches Risa freundlich erwiderte.

Vielleicht würde es doch nicht so schlecht werden.